



Bild: Seehechte und Polacks

Allerdings war es nur ein sehr kurzes Zeitfenster, das uns diese Fische an den Haken gingen.

Der Anfang war gemacht und so könnte es weiter gehen dachten wir ...aber Pustekuchen. In der darauffolgenden Zeit gingen uns am laufenden Band diese Gesellen an den Haken.



Bild: Haialarm....gleichbedeutend mit Stellungswechsel

Das Wetter hatte sich zum Positiven verändert und die Temperaturen stiegen an bis auf 10°C, was aber auch bedeutete das der Schmelzwasserzufluss in den Fjord zu nahm. Da wir keine Tidedrömung mehr hatten und die Fische nicht mehr beißen wollten, wurde kurzfristig eine kleine Grillparty an der Kaimauer am Leuchtturm durchgeführt.



Bild: Chefkoch Dirk baute den Grill auf

Gegrillt wurden original Thüringerbratwurst aus eigener Herstellung....einfach nur lecker!!!

Beendet wurde der Tag mit der üblichen Auswertung und weiteren Planung bei einer guten "Mischung "

Ein paar schöne Erlebnisse hatten wir dann an den folgenden Tagen auch noch, U.a. fing ich einen kleinen Lumb, von cirka 25 cm. Zur Verwertung ungeeignet ging er wieder über Bord. Es war zwar nicht waidgerecht ihn nicht abzuschlagen aber die Möwen sollten auch nicht leer ausgehen. Der kleine Lumb paddelte an der a...glatten Oberfläche seinem Schicksal entgegen, plötzlich sah ich einen Seeadler über uns segeln und siehe da, er entdeckte diesen Fisch. Ich machte den Fotoapparat sofort startklar und konnte eine Videosequenz von der sinnvollen Verwertung des Fisches auf Zelluloid bannen. Leider kann ich diese Sequenz nicht in diesem Bericht einfügen?? Aber ein paar Bilder aus der Sequenz konnte ich noch ziehen.



Bild: Seeadler im Anflug auf den Lumb



Bild: der Seeadler schnappt sich den Lumb



Bild: und Abflug mit dem Lumb in den Fängen

Mit großartigen Fischbildern können wir leider nicht mehr dienen, dafür konnten wir noch schöne Aufnahmen von der schönen Natur vom Dalsfjord machen.



Bild: spiegelnder Wasserfall



Bild: The Fog, Nebel des Grauens



Bild: Naturköder mit Pose vom Steg aus / Nebel über den Hexenkessel



Bild: Spiegelbild des Hexenkessel in Richtung Gaularmündung

Am vorletzten Tag stiegen die Temperaturen bei Windstille und herrlichen Sonnenschein auf 20°C, wir nutzten selbstverständlich die noch verbleibende Zeit zum Angeln. Es wurde wieder mit Naturködern geangelt. Hauptsächlich wurde das Fischen im Straumen zwischen den Hexenkesseln 1 und 2 ausprobiert. Bei auflaufenden Wasser ist es schon erstaunlich wie dort die Strömungsverhältnisse sind. Das Boot wird aus dem Straumen in Richtung offenen Fjord mit bis zu 5 Kn rausgetrieben und die Köder mit 400-500gr Beschwerung reißen einem die Schnur nur so von der Rolle in Richtung Gaularmündung ab. Man sollte dort schon die richtige Linie finden ansonsten sind die Abrisse vorprogrammiert. Jeder von uns hat dort Lehrgeld bezahlt, aber nur einmal, beim zweiten Anlauf wurden die Ratschläge von Reinhard besser umgesetzt. Leider blieb auch hier der Erfolg aus.

Zum Abend hatten wir uns mit Reinhard zum Grillen verabredet. Als der Grill angefeuert war fing es natürlich wieder an zu regnen, was die gute Stimmung aber nicht beeinflusste. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Ute und Reinhard nochmals bedanken für die herzliche Gastfreundschaft die sie uns angedeihen ließen

“Danke Euch beiden dort oben in Sande”



Bild: Grillabend in Sande bei Reinhard zu Hause, auf der Terrasse

Das war also unser erster Angelurlaub in Bygstad am Hexenkessel.

Als Fazit kann man sagen es war ein sehr schöner Urlaub wenn auch die großen Fische ausblieben.

Wir hatten fast alle Fischarten die hier vorkommen gefangen, angefangen vom Dorsch, Pollack, Seehecht, Leng, Lumb usw. . Auf der Rücktour waren wir uns einig das wir Reinhard und die Anlage in Bygstad nicht aus unserem Programm für die kommenden Jahre gestrichen haben. So Gott will, werden wir wieder kommen!

Zum Abschluss noch ein paar schöne Fotos vom Dalsfjord.



Bild: linke Hälfte, die Wohnung 1, untere Etage in Bygstad



Bild. Spiegelung des Wasserfalls am Hexenkessel bei Nebel



Bild: die Drei in einem Boot; v.l.n.r Rene, Dirk u. ich



Bild: der Hausberg bei Sonnenschein , vom Straumen aus aufgenommen



Bild: vom Leuchtturm in Richtung Dale





Bild: Brückenneubau bei Dale



Bild. Optische Täuschung, das Felsmassivs unterhalb des Brückenneubaus



Bild: Abschied von Bygstad, v.L. Olaf, Jörg, Reinhard, Waldi, Dirk und Rene



Bild: vom Eise befreit sind Strom und Bäche ???



Bild: Welcome auf der Stena Sage in Oslo



Bild: AiDa Luna vor Oper von Oslo

Tschüss und auf Wiedersehen Norwegen

Waldspecht